Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 13. Februar 2015 um 16:01 Uhr

In Goldenstedt war Isegrim schon vorm Kindergarten herumgeschlichen...
Klare Ansage aus dem Umweltministerium: Waldkindergärten sind aktuell nicht besonders durch Wölfe gefährdet

Freitag 13. Februar 2015 - **Hannover (wbn). Gute Neuigkeiten für die Waldkindergärten in Niedersachsen und damit auch in Coppenbrügge: Obwohl in Goldenstedt im Kreis Vechta bereits ein Wolf seine Runden um den Kinderhort gedreht haben soll, sieht das Umweltministerium nach Angaben von Staatssekretärin Almut Kottwitz (Grüne) grundsätzlich keine besondere Gefährdung von Waldkindergärten durch Wölfe.**

In einem Brief an Goldenstedts Gemeindebürgermeister Willibald Meyer (CDU) schreibt Kottwitz: „Dem Umweltministerium liegen aktuell keine Informationen für eine besondere Gefährdung von Kindern in Waldkindergärten durch Wölfe vor. Auch Nachfragen bei der Wolfsbeauftragten Dr. Habbe von der Landesjägerschaft Niedersachsen, dem NLWKN, dem NABU und dem Büro Lupus ergaben keine besondere Problematik.“

Fortsetzung von Seite 1

Für den Fall, dass die Bedenken der Eltern im Hinblick auf die Sicherheit ihrer Kinder zu hoch werden, empfiehlt die Staatssekretärin das Aufstellen eines Zaunes. Für eine vorübergehende schnelle Lösung könne dafür auch ein Leihzaun des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) zur Verfügung gestellt werden.